

Nutzerzentrierte Prozessoptimierung bei der Auszählung von Kommunalwahlen in Bayern (Arbeitstitel)

Thema:

Nutzerzentrierte Prozessoptimierung bei der Auszählung von Kommunalwahlen in Bayern
(Arbeitstitel)

Art:

MA

BetreuerIn:

Florian Bockes

BearbeiterIn:

Miriam Schlindwein

ErstgutachterIn:

Raphael Wimmer

ZweitgutachterIn:

N.N.

Status:

in Bearbeitung

Stichworte:

eGov, Wahlen, Verwaltung

angelegt:

2020-07-13

Antrittsvortrag:

2020-07-27

Hintergrund

Wahlen sind die repräsentative Beteiligung der BürgerInnen an einer Demokratie (Kersting, 2013). Daher ist es wichtig, dass der Prozess einer Wahl reibungslos abläuft, damit die Vorgaben, dass eine Wahl „allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim“ ist, zwingend eingehalten werden können (Art. 38 GG). Hierfür steht vor allem die Stimmabgabe im Vordergrund. In Bayern ist für die Kommunalwahl definiert, dass grundsätzlich für die Kommunalwahl Datenverarbeitungsanlage verwendet werden dürfen, ausgenommen der Stimmabgabe (§ 12 2 GLKrWO). Für die Auszählung der Stadtratsstimmzettel wird eine manuelle Sortierung der Stimmzettel und elektronische Erfassung der Stimmen verwendet. Durch die eigene Wahlhelfertätigkeit wurden Einblicke in den Prozess der Stimmauszählung gewonnen. Dabei wurden einige Unsicherheiten und Probleme der Wahlhelfenden am Wahlabend deutlich, sodass sich die Notwendigkeit zeigt, die WahlhelferInnen bei ihrer Tätigkeit und im Ablauf der Auszählung gezielter zu unterstützen.

Zielsetzung der Arbeit

In dieser Masterarbeit sollen Wahlhelfer*Innen im Auszählungsprozess bei bayerischen Kommunalwahlen unterstützt werden. Dafür soll ein digitales Support-System entwickelt werden, das

die Wahlhelfenden durch den Wahlabend leitet und damit Probleme und Unsicherheiten reduziert. Um zu überprüfen, ob dieses System die bisherige Informationsbereitstellung verbessert, sollen unterschiedliche Arten der Unterstützung miteinander verglichen werden. Es soll evaluiert werden, ob sich eine digitale oder analoge Anleitung für Kommunalwahlen besser eignet. Das bestehende analoge Material soll zudem speziell durch Informationen zu identifizierten Problemen erweitert werden, sodass Unsicherheiten und Probleme im Ablauf abgefangen werden können.

Konkrete Aufgaben

Nach Absprache mit dem Betreuer.

Erwartete Vorkenntnisse

Keine

Weiterführende Quellen

Kersting, Norbert (2013): Ungleiche Teilnahme an demokratischen Verfahren. Chancen und Risiken von Bürgerbeteiligung. Wien: Arbeiterkammer. In: BürgerInnenbeteiligung in der Stadt: Zwischen Demokratie und Ausgrenzung. Arbeiterkammer Wien: S. 1-16.

Nach Absprache mit dem Betreuer.

From:
<https://wiki.mi.ur.de/> - MI Wiki

Permanent link:
https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/supportsysteme_bei_der_kommunalwahl?rev=1594811944

Last update: **15.07.2020 11:19**

